

Vergabestelle

Stadt Erkelenz Der Bürgermeister
Johannismarkt 17
41812 Erkelenz

Datum der Versendung 03.09.2026

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Freihändige Vergabe
☐	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 23.09.2026	Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum 23.09.2026	Uhrzeit 10:00
Ort Stadt Erkelenz, Raum 38, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz	
Raum	Raum 38
Bindefrist endet am 23.10.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Umgestaltung der Spielplatzfläche Beecker Straße in Erkelenz-Mitte

Vergabenummer

Leistung

ZV-Bau-2026/48

Umgestaltung der Spielplatzfläche Beecker Straße in Erkelenz-Mitte

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

CSX 55a - Angebotskennzettel bei elektronischen Vergabeunterlagen.pdf

VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019(2).pdf

VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

keine

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Ausschreibung_KSP_BeeckerStr_LV.pdf

Ausschreibung_KSP_BeeckerStraße_GAEB_Ausschreibungsdatei.X83

Referenzliste.pdf

VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019.docx

VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Erkelenz

Amt 60
Johannismarkt 17
41812 Erkelenz

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Ausgefülltes Leistungsverzeichnis
- VVB 213 - Angebotsschreiben

Sonstige Unterlagen

- Referenzliste oder Präqualifizierung
- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung
- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Unterlagen können seitens der Vergabestelle nachgefordert werden.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 - ☒ Pauschalpreisangebote nicht akzeptiert.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngeleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name **Kreis Heinsberg**

Anschrift **Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg**

Tel. +49 2452-13-0

Fax

E-Mail info@kreis-heinsberg.de**10 Weitere Angaben****Sonstiges**

Das Abrufen der Vergabeunterlagen ist über den anonymisierten Zugang möglich. Dem Bieter wird allerdings empfohlen, sich einmalig registrieren zu lassen, um so unmittelbar zusätzliche, nachträgliche Informationen erhalten zu können.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten oder Unrichtigkeiten, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen, auch wenn er den Hinweis schon vorher in anderer Form gegeben hat. Diese Hinweise müssen unverzüglich, spätestens 6 Kalendertage vor dem Submissionstermin bei der ausschreibenden Stelle eingehen.

Gleiche Angebotssummen:

Im Falle nach einer Wertung gleichauf liegender Angebote wird der bezuschlagte Bieter durch Losentscheid ermittelt.

Gaeb-Datei:

Der Bieter wird gebeten, das Angebot im Format GAEB.d84 beizulegen. Dies dient der Vereinfachung und der Vermeidung von Übertragungsfehlern bei der Angebotsauswertung. Bei Angebotsabgabe in Papierform: Die digitale Datei muss hinsichtlich der geforderten Eintragungen inhaltsgleich mit dem eingereichten Papierexemplar sein. Bei Abweichungen gilt das Papierexemplar. Sollte der Bieter keine computergestützte Kalkulation anwenden, entfällt dieser Punkt (Die fehlende Vorlage ist KEIN Ausschlussgrund).

Skonto:

Preisnachlässe mit Bedingungen (Skonto) werden bei der Auswertung der Angebote nur berücksichtigt, wenn die Zahlungsfrist mindestens 14 Tage beträgt. Sollten kürzere Zahlungsfristen im Angebot ausgewiesen sein, werden diese nicht bei der Auswertung der Angebote berücksichtigt, bleiben allerdings Inhalt des Angebotes und werden im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil.

Vertrags-/Geschäfts- bzw. Zahlungsbedingungen:

Vertrags-/Geschäftsbedingungen sowie Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers (sollten diese irrtümlicherweise bei einer Angebotsabgabe beigelegt werden) werden nicht Vertragsbestandteil. Es gelten die Bewerbungs- und Vertragsbedingungen des Auftraggebers.

Präqualifizierung:

Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifizierung vorzulegen. Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden. Die Verzeichnis-Nummer ist im Angebotsschreiben einzutragen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot ein ausgefülltes Formular 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Bieterfragen:

Mit der Abgabe des Angebotes wird bestätigt, dass alle Bieterfragen auf der Vergabeplattform zur Kenntnis genommen wurden und bei der Angebotserstellung berücksichtigt wurden.

Submission:

Sollten Sie bzw. Ihr Unternehmen ein elektronisches Angebot abgeben und am Submissionstermin teilnehmen wollen, bringen Sie bzw. Ihr Bevollmächtigter bitte einen Nachweis (Screenshot o. ä.) der elektronischen Angebotsübermittlung mit, da nur Bieter und ihre Bevollmächtigten am Submissionstermin teilnehmen dürfen. Das Submissionsergebnis wird den Bietern unmittelbar nach Angebotsöffnung elektronisch zur Verfügung gestellt.

Urkalkulation:

Im Falle einer Auftragserteilung hat der Auftragnehmer seine Urkalkulation auf gesondertes Verlangen in einem versiegelten Umschlag für die Zeit bis zum Abschluss der Baumaßnahme beim Auftraggeber

zu hinterlegen. Die Urkalkulation kann nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung vom Auftragnehmer zurückgefordert werden.

HINWEIS: Ab 2026 sind keine Papierangebote bei Ausschreibungen der Zentralen Vergabestelle der Stadt Erkelenz mehr zugelassen. Bitte reichen Sie ihr Angebot elektronisch über die Vergabepattform ein.

Bei dieser Ausschreibung behält der Auftraggeber sich vor über den Angebotsinhalt und die Preise zu verhandeln. Der Zuschlag kann auch auf Erstangebote erteilt werden. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, die Zahl der Bieter, mit denen Verhandlungen geführt werden, auf die drei bestplatzierten Angebote gemäß der Zuschlagskriterien zu reduzieren.